Hülfe verlangt.

Amerikanische Aerzte sollen den Kubanern gegen eine böse Seuche beistehen.

Der Konsul in Beirut läßt endlich von sich hören.

Barbierstuben regulirt.

Kuba.

New York, 2. Sept.

Auf der Insel Kuba ist eine bösartige, bisher unbekannte Seuche aufgetreten, mit welcher die dortigen Aerzte nichts anzufangen wissen, weshalb man sich um Rath und Hülfe an die Columbia Universität und das Jefferson College in Philadelphia gewandt hat.

Die Seuche trat zuerst in der kleinen Stadt Daiquiri in der Provinz Santiago auf.. Sie soll in sich die Symptome der Beulenpest und des gelben Fiebers vereinigen und Leute, welche von dieser Pest ergriffen werden, sterben nach wenigen Stunden. Wie es heißt, sind solche Personen, welche das malarische Fieber hatten, dieser Krankheit am meisten ausgesetzt.

Von Beirut.

Washington, 2. Sept.

Die erste offizielle Depesche, welche sich auf den vielbesprochenen Vorgang in Beirut bezieht, ist jetzt hier eingetroffen. S. ist vom 31. August datirt, von dem Konsul Ravndal unterzeichnet und lautet: „Der Mordangriff auf Magelssen mißlang vollständig. Der Vizekonsul hatte ein knappes Entkommen, erlitt aber keine Verletzung."

Washington, 2. Sept.

Chekib Bey, der türkische Gesandte, hat von dem Minister des Auswärtigen in Konstantinopel eine vom 30. August datirte Depesche erhalten, welche über den vorgebliche Attentat auf den Vizekonsul Magelssen in Beirut berichtet. Darnach wurde ein Pistolenschuß von einem Manne abgefeuert, der von einer Hochzeit zurückkehrte. Er schoß in die Luft, gerade als zufällig der Vizekonsul vorüberfuhr. Der Mann wurde verhaftet. Wie die Depesche versichert, herrscht in Beirut Ruhe und Ordnung. Der Gesandte hat dem Staatssekretär Hay Mittheilung von dem Inhalte der Depesche gemacht.

Zur Nachahmung empfohlen.

New York, 2. Sept.

Das neue Gesetz zur Regulirung des Barbiergeschäfts ist mit dem heutigen Tage in Kraft getreten. Es bestimmt unter Anderem, daß jeder Barbier, ehe er seine Thätigkeit bei einem neuen Kunden entfaltet, seine Hände mit Seife und warmem Wasser abwaschen muß. Ueberhaupt darf er ein Handtuch nicht zweimal benutzen und muß Kämme, Messer, Scheeren usw. nach jedesmaligem Gebrauch in heißem Wasser reinigen. Auch betreffs Reinhaltung der Barbierstube sind strenge Vorschriften gemacht.

Nach dem Süden.

New York, 2. Sept.

Wie eine Depesche aus Pottsville, Pa., berichtet, hat der Beschluß der Kohlengesellschaften, die Kohlenförderung im Hartkohlengebiet einzuschränken, bereits Tausende von Kohlengräbern veranlaßt, nach dem Süden, besonders nach Texas, zu gehen. In Thurber, Texas, hat eine einzige Gesellschaft bereits 1000 dieser Arbeiter angestellt.

Par's in Freiheit.

Ossing, N. Y., 2. Sept.

Der New Yorker „Walking Delegate" Samuel J. Parks, welcher wegen Erpressung zu 2½jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden war und seinen Straftermin in Sing Sing bereits angetreten hatte, wurde infolge eines Certifikats, wonach ein vernünftiger Zweifel bezüglich seiner Schuld zulässig ist, in Freiheit gesetzt und nach New York gebracht, wo er Bürgschaft stellen wird.

Schraube gebrochen.

New York, 2. Sept.

Der Dampfer „Kronprinz Wilhelm" welcher soeben von Bremen hier eingetroffen ist, berichtet, daß er am 30. August den Dampfer „Barbarossa", ebenfalls von Bremen nach New York bestimmt, überholte. Der „Barbarossa" signalisirte, daß er seine Steuerbord-Schraubenwelle gebrochen habe, aber nicht hilfsbedürftig und im Stande sei, mit der Backbord-Schraubenwelle die Fahrt fortzusetzen.

Meuchelmord.

New Roads, La., 2. Sept.

L. J. Plavney, Oberlehrer des Pointe Coupee Industrial College, wurde gestern Abend in der Nähe von Oscar, La., aus dem Hinterhalt von unbekannten Personen erschossen. Die erwähnte Anstalt, in welcher Plavney lehrte, diente der Erziehung von Farbien.

Aberglaube.

Astoria, Ore., 2. Sept.

Der Dampfer „North Star", welcher hier von Bristol Bay, Alaska, angekommen ist, bringt eine Geschichte von einem angeblich von bösen Geistern unsicher gemachten Schiffe. Dasselbe, welches den Namen „Sea Witch" führt, ist Eigenthum der Alaska Packers Co. von San Francisco. Kurz nach der Ankunft des Schiffes in Bristol Bay hatte der Steuermann das Unglück, daß ihm sein Fuß zerquetscht wurde. Der Fuß mußte abgenommen werden und der Mann starb bald darauf. Einige Tage darauf beging einer der Matrosen Selbstmord, indem er sich den Hals durchschnitt und am Abend desselben Tages sprang der Hund des Kapitäns, anscheinend ohne die geringste Veranlassung, über Bord und ertrank.

Diese verschiedenen Begebenheiten setzten die Matrosen in Schrecken und sie glaubten, daß böse Geister auf dem Schiff ihr Wesen trieben. Einer der Matrosen kletterte in die Takellage, wo er drei Tage blieb, ehe man ihn veranlassen konnte, zurückzukommen. Er weigerte sich dann, an Bord des Schiffes zu bleiben und mußte an's Land gesetzt werden.

Der böse Joseph.

New York, 2. Sept.

Der 20 Jahre alte Joseph Lauer ersuchte die Polizei in Brooklyn, ihn in Haft zu nehmen, da er sich zweimal verheirathet habe, mithin ein Bigamist sei. Man that ihm den Gefallen, worauf er erzählte, daß er im November ein Mädchen von 18 Jahren heirathete, seine junge Frau aber verließ und ein anderes, etwas älteres Mädchen mit seiner Hand beglückte. Beide hätten jetzt gefunden, daß er sie betrog und Haftbefehle gegen ihn erwirkt. Er sei es müde, sich fortwährend verstecken zu halten und wolle sich lieber prozessiren lassen.

Unglücksfälle.

Pittsburg, Pa., 2. Sept.

In der Werkstatt von Joseph Muklosky, Homestead, Pa., waren mehrere Arbeiter mit Farbenmischen beschäftigt, als ein mit Benzin gefülltes Gefäß plötzlich explodirte. Der 21 Jahre alte Soda Vouchey wurde auf der Stelle getödtet und Simus Watley lebensgefährlich verletzt, während Adrian Condusky böse Brandwunden davontrug. Das Gebäude brannte nieder.

Milwaukee, 2. Sept.

In dem Abzugskanal an North Ave. nahe den Geleisen der Northwestern Bahn erstickten drei Personen, nämlich der Kontraktor R. J. Hickey, der Superintendent C. H. Schunke und ein farbiger Arbeiter, dessen Name nicht bekannt ist, durch Kloakengas.

Der Kontraktor Hickey war mit seinen Leuten in den Kanal unter dem niedriger gelegten Geleise an der Arbeit, als sie von einer plötzlichen Gasströmung, der sie nicht schnell genug ausweichen konnten, überrascht wurden.

Ostego, Mich., 2. Sept.

Der Farmer Duncan Swan, dessen Maisfeld häufig von Krähen heimgesucht wurde, glaubte eine Bewegung in seinem Maisfelde zu sehen, weshalb er sein Gewehr holte und einen Schuß abfeuerte. Zu seinem Schrecken hörte er das Geschrei seiner Tochter Mary, die einen Schuß in der Brust erhalten hatte und bald darauf starb. Sie hatte Mais zum Mittagsessen holen wollen.

Milwaukee, 2. Sept.

Im Hause von William Graff, No. 595 Second Straße, erstickte Anna Rabike durch Einathmung von Leuchtgas, welches einer schadhaften Röhre entströmte. Vier andere Personen, die in der Nähe der schadhaften Röhre schliefen, wurden durch das Bellen eines Hundes erweckt und gerettet.

Keine Wettfahrt.

New York, 2. Sept.

Infolge des schwachen Windes mußte die für heute angesetzte Wettfahrt der Segelyachten „Reliance" und „Shamrock III." abermals verschoben werden. Das Interesse für diesen Sport hat bedeutend nachgelassen, einmal, weil das Wetter so häufig ungünstig ist und dann auch, weil der Ausgang infolge der mehrfach gezeigten Ueberlegenheit des amerikanischen Schiffes kaum noch zweifelhaft sein kann.

Ein weiterer Versuch, die Sache zu Ende zu bringen, soll morgen gemacht werden.

Fünf Fahrten, von denen der Gewinner drei gewinnen muß, sind vereinbart. Sobald die „Reliance" die dritte Fahrt gewinnt, ist der Kampf zu Gunsten der amerikanischen Yacht entschieden.

Am Arbeitertage.

Oyster Bay, L. J., 2. Sept.

Die Vorbereitungen für die Reise des Präsidenten nach Syracuse, wo er am 7. September, also am Arbeitertage, der Eröffnung der New Yorker States Fair beiwohnen wird, sind bereits vollendet. In Begleitung eines kleinen Gefolges wird der Präsident am Montag Morgen in Syracuse eintreffen und um 10 Uhr Vormittags die Arbeiterparade abnehmen. Die Eröffnung der Fair findet am Nachmittage statt und bei dieser Gelegenheit wird der Präsident eine Ansprache über die Bedeutung des Tages halten. Am Abend wird der Präsident der Gast des Bundes-Senators Frank S. Hiscock sein.

Giftmord.

Paducah, Ky., 2. Sept.

Annie Smith Cox, welche unter der Anklage steht, ihren Gatten William Cox in Benton vergiftet zu haben, wurde verhaftet. Man vermuthete zuerst, daß Cox Selbstmord beging. Der Inquest führte indeß zur Verhaftung von Frau Cox, W. R. Burtrum und dem Sohne des Letzteren, Jordan Burtram.

Die Weltausstellung.

St. Louis, 2. Sept.

Der Finanzsekretär Shaw traf heute hier ein, um sich von den Fortschritten der Weltausstellungsarbeiten persönlich zu überzeugen, ehe er mit der Auszahlung der vom Kongreß für die Ausstellung bewilligten 5 Millionen Dollars beginnt.

Einnahmen und Ausgaben.

Washington, 2. Sept.

Der amtliche Ausweis für August ergiebt, daß die Einnahmen sich auf $49,852,677, die Ausgaben auf $43,024, 544 beliefen, sodaß ein Ueberschuß von $5,492,000 verblieb. Von den Einnahmen entfielen $25,121,714 auf Zölle (Abnahme $1,461,000), $19,286,486 auf Inlandsteuern (Zunahme $1,761,000), $5,444,476 auf Verschiedenes (Zunahme $946,000).

Die Gesammtschuld nach Abzug des Kassenbestandes beträgt $923,924,357, eine Abnahme für den Monat um $6,098,951.

Zeugenverhör.

Newark, N. J., 2. Sept.

Der Prozeß gegen die 11 Direktoren und Exekutive-Beamten der North Jersey Street Railway Company, welche wegen Todtschlags angeklagt sind, wurde heute fortgesetzt. Der Briefträger James Kay, der bereits gestern in's Verhör genommen wurde, erklärte im Kreuzverhör, daß er kurz vor dem Unfall, welcher 9 Passagieren der Trolley Car das Leben kostete, Gelegenheit hatte, den Motormann genau zu beobachten und zu sehen, wie er vergeblich versuchte, beide Bremsen in Thätigkeit zu setzen. Ob die Car zur Zeit des Unglücks schon zum Stehen gebracht worden war, wisse er nicht.

Newark, N. J., 2. Sept.

Christopher Candron erzählte, daß zur Zeit des Unglücksfalles die Geleise der Straßenbahn mit Schnee bedeckt waren und die Räder, anstatt zu rollen, auf dem Geleise entlang rutschten. Er habe den Kondukteur darauf aufmerksam gemacht, weil er befürchtete, es könnte ein Unglück passiren.

In Haft.

Helene, Mont., 2. Sept.

Drei Männer Namens Powers, Johnson und Hobart sind in Malta unter der Anklage verhaftet worden, auf den Expreßzug der Great Northern Bahn einen Raubversuch gemacht zu haben.

Die Philippinen-Veteranen.

St. Paul, Minn., 1. Sept.

Die „Armee der Philippinen" hielt heute eine zweistündige Sitzung ab und erwählte St. Louis zum Versammlungsorte für die nächstjährige Reunion. In einer längeren Rede erklärte sich der Präsident General Hale gegen die vorgeschlagene Verschmelzung mit dem Verein der kubanischen Veteranen. Morgen findet ein Umzug der Veteranen statt.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

Queenstown, 1. Sept.

„Oceanic" von New York.

Ausgrabung eines Pfahlbauerndorfes.

Eine Ansiedlung, die, nach zahlreichen in den letzten Monaten zu Tage geförderten Ueberresten, der früheren Bronzezeit angehört, ist ein Pfahlbauerndorf unterhalb Cudrefin, am östlichen Ufer des Neuenburger Sees auf Waadtländer Boden, bei Broillet. Mit den Funden der planmäßig geführten Ausgrabungen wurde kürzlich das Kantons-Museum in Lausanne bereichert. Das Dorf hat ungefähr eine Fläche von 17,500 Quadratyards bedeckt. An Erzeugnissen früherer Kunst der Naturvölker fand man zahlreiche bearbeitete Steine, ferner Gegenstände aus Knochen und Horn, zu Schmuck verarbeitete Eberzähne und anderes mehr. Wie an andern Orten, die aus germanischer Urzeit stammen, wurden Bronzegegenstände, wie Nadeln, Fibeln, Spangen, ferner Töpfereischeiben und Glasperlen, anscheinend phönizischer Herkunft, zu Tage gefördert. Zu den bemerkenswerthen Funden ist ein dünnes Goldblech mit feinen parallelen Strichen zu rechnen, wie deren schon manche gefunden worden sind. Im Ganzen ergab Broillet, wie es scheint, eine mehr der Güte als der Menge nach bedeutende Ausbeute, eine Erscheinung, die für die Ansiedelungen der ersten Hälfte der Bronzezeit, der Broillet angehört, typisch ist.

Hinter dem Hut her. Der achtjährige Eddie Anderson, dessen Eltern in East St. Louis wohnen, vergnügte sich dieser Tage in Gesellschaft etlicher Kameraden auf dem dortigen Cahokia Creek mit Fischen, als ihm der Wind seinen Strohhut fortwehte. Der leichte „Deckel" trieb mit der raschen Strömung schleunigst dem Mississippi zu und hatte diesen fast schon erreicht, ehe Eddie zu dem Schlusse gekommen war, daß es zu Hause etwas absetzen würde, wenn er ohne Hut heimkäme. Er besann sich nun aber auch nicht lange mehr, sondern entledigte sich rasch seiner Kleider und schwamm dem Hut nach—100 Yards hinaus in den Mississippi, wo er den Flüchtling glücklich erreichte. Auch den Rückweg legte der muthige kleine Schwimmer ungefährdet zurück und stieg unter dem Hurrah seiner Kameraden, froh des wiedergewonnenen Kleidungsstücks, munter an's Land.

Zirkus Grand Island, Donnerstag Sept. **17**

Unerreichbar in Größe Amerika's repräsentative metropolitanische Schaustellung .....

ADAM FOREPAUGH AND SELLS BROTHERS

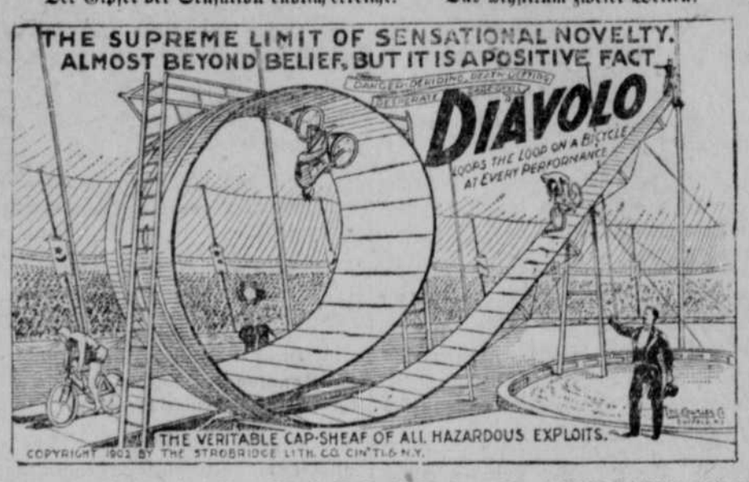
Enorme vereinigte Schaustellungen.

J. A. Bailey, W. W. Cole, Lewis und **Peter Sells,** gleichmäßige Eigenthümer und Operateure.

Zweifacher Zirkus, zweifache Menagerie, zweifaches Hippodrom, zweifaches Museum, 1000 Menschen in 100 staunenerregenden Kunststücken.

Größer und besser denn je! Mit einem durchaus von Sternen erster Größe aufgeführten Programm von sensationellen von keinem anderen Zirkus gezeigten Wagestücken

Der Gipfel der Sensation endlich erreicht! Das Mystikum zweier Welten!

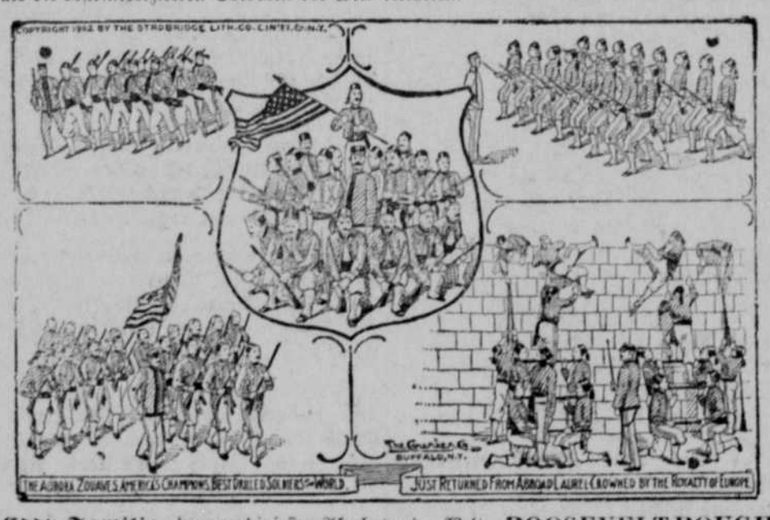


Das Wunder aller Wunder! Gefahr spottender, Tod herausfordernder desperater Wagehals **DIAVOLO** LOOPS THE LOOP auf einem Zweirad .....

Ganz absolut das waghalsigste und athembeklemmendste Kunststück das je unternommen wurde. Dasselbe unerhörte Wagestück welches in New York City und im ganzen Lande ein solches Furore hervorrief.

HAYES, das Cycle-Wunder—welcher die geraden Seiten einer aufrechten, perpendikulären, 15 Fuß hohen Wand hinaufklettert; der furchtlose Kerl fährt im rechten Winkel mit der Wand.

Die Aurora Zuaven soeben von einem Triumphzug aus Europa zurückgekehrt, wo die Nobilitäten und das Königthum sie als die bestexercirten Soldaten der Welt erklärten.



Eddy-Familie—die grandiosesten Akrobaten der Welt. **ROOSEVELT ROUGH RIDERS**—Kavalleristen welche während des Krieges mit Spanien der amerikanischen Tapferkeit dauernden Ruhm erwarben.—**40 lustige Clowns**—Contingent von 35 waghalsigen Springern.—„Stanton Giant und Game Rooster Combat."—4 Herden Elephanten.—„Starr", der Meisterschütze. Die 7 Gaynells, das Cycle Whirl.—Minting, das Einradwunder.—Eine Arena belustigender Clowns.—Am Vormittag des Schautages:

Große, neue, freie Straßen-Parade.

Zwei Vorstellungen täglich—um 2 Uhr Nachm. und 8 Uhr Abends. Thüren offen um 1 und 7 Uhr, ob's regnet oder die Sonne scheint, in neuen wasserdichten Zelten.

Eintritt 50c, Kinder unter 9 Jahren 25c. Nummerirte Coupons, thatsächlich reservirte Sitze, kann man am Vorstellungstag in Tucker & Farnsworth's Apotheke kaufen.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska,

(Telephon-Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

— **Zu verkaufen.** Ein gutes Wohnhaus nebst schönem Platz, 66x132 Fuß. Haus hat 4 Zimmer. Zahlreiche Bäume vorhanden, sowie Weingarten. Gute Stallungen; Wege mit Ziegeln ausgelegt. Alles in vorzüglicher Ordnung. Gutes Wasser; neue Pumpe. Ein guter, ruhiger Wohnplatz für kleine Familie. Preis $900. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

Soeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika

von **Oberst Schiel.**

Circa 550 Seiten, mit 20 Separatbildern, einer Karte u. einem Schlachtplan. **Elegant gebunden** $3.35.

Dies ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegengenommen von

J. P. WINDOLPH,

Box U. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island, Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der **„Nickel Plate" Eisenbahn.**

Einzelne Fahrgelegenheiten zum Preise von 3½ bis 2½ Cents werden in allen Spezialwagen der Nickel Plate Bahn serviert.

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressirt man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using **REVIVO.** It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but **is a great nerve tonic and blood builder,** bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having **REVIVO,** no other. **It can be carried in vest pocket. By mail, $1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money.** Book and advice free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist **vollständig vergohren** und **abgelagert,** wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem **besten Malz, vorzüglichstem Hopfen** u. **reinstem artesischem Wasser** mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist **stark** und **gehaltvoll** und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,

OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.